

## **PLATZREGELN** (Stand 05.09.2023)

### **1) Aus (Regel 18.2)**

Ausgrenzen sind:

- durch weiße Pfähle gekennzeichnet. Sofern weiße Linien auf dem Boden „Aus“ kennzeichnen, haben diese Vorrang.
- Zäune links der Spielbahnen 2, 3, 7, 8 und 17
- Zäune hinter den Grüns der Spielbahnen 4, 12 und 18
- die rechte (den Spielbahnen zugewandte Seite) Granitsteinkante des Weges im Bereich des Clubhausgeländes
- Chipping Area links der Spielbahn 9 (hinter Driving Range)

### **2) Penalty Areas (Regel 17)**

Alle durch gelbe oder rote Pfähle bzw. gelbe oder rote Linien gekennzeichneten Bereiche. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

### **3) Spielverbotszonen (Regel 2.4)**

Sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Liegt der Ball in einer Spielverbotszone, darf der Ball nicht gespielt werden wie er liegt. Der Spieler muss Erleichterung nach einer anwendbaren Regel (16.1f oder 17.1e) in Anspruch nehmen. Liegt der Ball außerhalb einer Spielverbotszone im Gelände, im Bunker oder auf dem Grün, aber eine Spielverbotszone beeinträchtigt den Bereich des beabsichtigten Stands oder des beabsichtigten Schwungs des Spielers, muss der Spieler nach Regel 16.1f (2) verfahren. Liegt die Spielverbotszone im Aus, der Ball aber auf dem Platz außerhalb einer Spielverbotszone und der beabsichtigte Stand oder Schwung des Spielers ist durch etwas in der Spielverbotszone behindert, muss der Spieler Erleichterung nach Regel 16-1f (2) in Anspruch nehmen.

### **4) Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)**

Boden in Ausbesserung:

- (1) Jede Fläche, die durch weiße oder blaue Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet ist. Ist beides vorhanden, gilt die Linie der Einkreisung.
- (2) Frisch verlegte Soden
- (3) Mit Kies verfüllte Drainagegräben

Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn ein Tierloch nur den Stand des Spielers behindert.

Unbewegliche Hemmnisse sind u.a.:

- (1) mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen
- (2) der Markierungsstein einschließlich der ihn umgebenden Böschung auf dem Fairway der Spielbahn 3

Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn der Pflasterweg hinter den Grüns der Spielbahnen 12 und 18 (im Bereich des Aus-Zauns) nur den Stand des Spielers behindert.

- (3) alle angelegten Wege auf dem Platz werden, auch wenn sie keine künstliche Oberfläche haben, als unbewegliche Hemmnisse behandelt, von denen straflose Erleichterung zulässig ist.

### **5) Metall- bzw. Alternativspikes / Golfschuhe**

Der Spieler ist verpflichtet Golfschuhe mit Softspikes oder Gumminoppen zu verwenden. Metallspikes sind nicht gestattet. Eine Zuwiderhandlung wird als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen.

### **6) Caddies (Regel 10.3)**

Jugendliche bis 18 Jahre dürfen im Turnier einen Caddie nur nach Absprache mit der Spielleitung haben. Die Erlaubnis muss vor Beginn des Turniers eingeholt werden.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Der Spieler zieht sich die Grundstrafe für jedes Loch zu, auf dem er durch einen unerlaubten Caddie unterstützt wird. Geschieht der Verstoß zwischen zwei Löchern oder dauert er dort an, zieht sich der Spieler die Grundstrafe für das nächste Loch zu.

### **7) Unterbrechung des Spiels/Wiederaufnahme des Spiels/Abbruch des Spiels (Regel 5.7)**

Eine Spielunterbrechung in einer gefährlichen Situation wird durch einen langen Signalton bekannt gegeben. Alle anderen Unterbrechungen werden durch wiederholt 3 kurze Töne bekannt gegeben. In beiden Fällen wird die Wiederaufnahme des Spiels durch wiederholt 2 kurze Töne bekannt gegeben. Siehe Regel 5.7b.

Strafe für Verstoß gegen Regel 5.7b: Disqualifikation

Anmerkung:

Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers, vgl. Regel 5.7a.

### **8) Spielgeschwindigkeit (Regel 5.6)**

Der Spieler hat sicherzustellen, die Richtlinien für zügiges Spiel (Regel 5.6) zu kennen und unangemessene Verzögerungen zu vermeiden. Jedem Spieler sollte bewusst sein, dass sein Spieltempo auch die Dauer der Runde anderer Spieler beeinflussen kann. Das betrifft sowohl Mitspieler als auch nachfolgende Spieler auf der Runde.

Beendet einer Spielergruppe 9 bzw. 18 Löcher mehr als ein Startzeitenintervall hinter der Gruppe vor sich, kann die Spielleitung hierfür eine Golfstrafe aussprechen (Ein Strafschlag, Grundstrafe oder Disqualifikation). Die entsprechende Strafe liegt im Ermessen der Spielleitung und richtet sich nach der Dauer der Zeitüberschreitung.

### **9) Verstoß gegen Verhaltensvorschriften (Regel 1.2)**

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfspiel nachhaltig verstoßen wird. Für weitere Information siehe offizielles Handbuch zu den Golfregeln Interpretation 1.2a/1.

Im Falle eines Verstoßes gegen die Verhaltensvorschriften (Regel 1.2) kann die Spielleitung hierfür eine Golfstrafe aussprechen (Ein Strafschlag, Grundstrafe oder Disqualifikation). Die entsprechende Strafe liegt im Ermessen der Spielleitung und richtet sich nach der Schwere und Häufigkeit des Fehlverhaltens.

### **10) Strafe**

Soweit nicht anders angegeben, ist die Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel die Grundstrafe:

Lochspiel – Lochverlust

Zählspiel – 2 Strafschläge

### **11) Spielreihenfolge Abschlag 1 / Grün 9**

Vom Herren-Abschlag der Spielbahn 1 darf nicht abgeschlagen werden, solange sich um bzw. auf dem Grün der Spielbahn 9 Personen befinden. Steht am Herren-Abschlag der Spielbahn 1 ein Spieler / eine Spielergruppe zum Abschlag bereit und haben Spieler auf der Spielbahn 9 das Grün noch nicht erreicht, dann hat der Spieler / die Spielergruppe am Herren-Abschlag der Spielbahn 1 Vorrang.

Sonderplatzregeln werden am Schwarzen Brett bekannt gegeben.